Als Genosse Ulbricht vor drei Jahren auf der Volkswerft Stralsund feststellte: „Ihr liegt um 20 Prozent in den Kosten zu hoch, das ist kein Weltniveau“, gab es nicht wenige, die sagten: Wie sollen wir das schaffen, so die Kosten zu senken? — In drei Jahren wurden aber die beeinflußbaren Kosten auf der Werft vom 14. Schiff an gerechnet um 42,9 Prozent gesenkt und die Kosten des Gesamtschiffes um 23 Prozent. Im Verhältnis zum ersten Schiff ist das sogar eine Kostensenkung um 56 Prozent.

Das war möglich, weil in der Leitung die Kräfte der Wissenschaft und Technik auf die Hauptfragen konzentriert wurden, zum Beispiel auf die komplexe Rationalisierung und Automatisierung; weil die ideologischen Auseinandersetzungen dazu geführt wurden, sich nicht mit dem Erreichten zufriedenzugeben; weil der Kampf gegen jede Mittelmäßigkeit in der Leitung gerichtet war. ßenossen, wo das nicht geschieht, bleiben wir zurück. Darum ist der Kampf gegen die Mittelmäßigkeit, für Höchstniveau zur bedeutenden Aufgabe unserer Arbeit geworden.

Im Kooperationsverband „Atlantik“ haben wir gut angefangen. Es ist aber noch eine große wissenschaftliche Arbeit für die praktische Verwirklichung notwendig. Im Verband hatte man zum Beispiel beschlossen und auch auf dem Papier formuliert, daß alle beteiligten Betriebe bis 1970 den Kampf um eine etwa 30prozentige Senkung der Kosten führen werden. In den jetzt vorliegenden Materialien der Betriebe gibt es aber Vorschläge, die eine Selbstkostensenkung von 3 bis zu 16 Prozent bis zum Jahre 1970 ausweisen. So wird also auch hier der ideologische Kampf geführt werden müssen, um höhere Resultate durch eine besser wissenschaftliche Leitung zu erreichen.

Da Energetik, Elektronik, Automatisierung, Datenverarbeitung < und modernste technologische Fertigungsverfahren in immer stärkerem Maße über den Stand der Produktivität der Arbeit, über Qualität und Gebrauchswert der Erzeugnisse sowie über die Allgemeinkosten entscheiden, muß die Partei in ihrer Verantwortung sowohl bei der Ausarbeitung von Prognosen des Perspektivplanes wie bei der Erfüllung des Jahresplanes dieser Entwicklung stets Rechnung tragen.

Im Bezirksperspektivplan haben wir darum auch genau festgelegt, auf welche Hauptrichtungen die elektronische Datenverarbeitung zur Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in allen Zweigen zu konzentrieren ist. Wir gehen davon aus, daß die Datenverarbeitung als integriertes System zur Planung, Leitung und Abrechnung des gesamten Reproduktionsprozesses genutzt wird. In erster Linie